

Mikroprozessuale Transkription von Videodaten über einer Zeitachse

Christine Moritz

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg in Kooperation Staatliche Hochschule für Musik Stuttgart - Kontakt: Moritz@ph-ludwigsburg.de

Forschungskontext

Das hier vorgestellte Transkriptionssystem, die sog. 'Feldpartitur', stellt eine projektspezifische Entwicklung zur Darstellung realzeitlicher empirischer Ereignisse auf der Basis audiovisueller Aufzeichnungen dar.

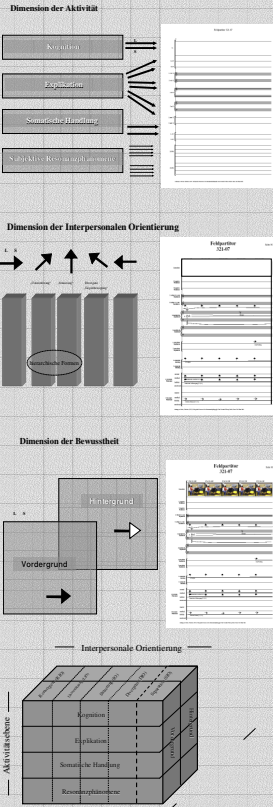
Ausgangspunkt

Der Unterrichtsgegenstand 'praktisches Musizieren' erfordert fachspezifische Formen des unterrichtlichen Handelns: **Gegenwartshandeln** im Sinne eines experimentellen, forschend-entwickelnden und problemlosenden Lernens

Ergebnisse

- Auf der Basis der Feldpartitur ist es erstmals in der qualitativen Videoforschung möglich, **genau bildhafte Bedeutungsträger** detailliert zu transkribieren...

Anwendungsbeispiel



Diskussion/Ausblick

Die Feldpartitur eignet sich insbesondere für die Untersuchung von **Zeitprozessen** oder Phänomenen, deren Eigenschaften durch Gegenwartsaspekte geprägt werden.

Die Feldpartitur eignet sich insbesondere zur Analyse **ausgewählter Videosequenzen**.

Computergestützter Import von Videobildern (Screenshots), schriftsprachlichen Daten (z.B. bestehende verbale Transkriptionsdateien) ermöglicht eine forschungswirtschaftlich kostengünstige Transkription.

Die hohe Flexibilität der Darstellung ist hinsichtlich **numerischer** (Dauer, Intensität, Häufigkeit von Ereignissen, Anzahl der Systeme etc.) wie **qualitativer Eigenschaften** über die Verwendung von Zahlen- und Zeichenmodulen gegeben.

Deskriptive oder quantitative Untersuchungen von videodokumentierten Zeitphänomenen werden über die Feldpartitur ermöglicht.

Förderung

Das Projekt wurde gefördert im Rahmen des **Hochschulwissenschaftsprogramms (HWP)** und im Rahmen des **Schleichen-Lange-Programmes des Landes Baden-Württemberg**.

Mit freundlicher Unterstützung durch Firma **KLEMM Music Technology**.

Kommunikative Verdichtung (Verfügbarkeit)



Fluidität



Interindividuelle Synchronizität



Kontakt / Transkriptionsservice: Moritz@ph-ludwigsburg.de